

Die nachstehende Übersetzung dient nur zur Information. Im Falle von Abweichungen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen dieser Übersetzung und der zuletzt aktualisierten englischen Version (einschließlich aufgrund von Übersetzungsverzögerungen) hat die englische Version Vorrang.

Das AWS Fargate and Amazon Elastic Container Service SLA

Letzte Aktualisierung: 25. Mai 2022

Dieses Service Level Agreement ("SLA") ist eine Richtlinie, welche die Nutzung des Amazon Elastic Container Service ("Amazon ECS"), des AWS Fargate for Amazon ECS und des Amazon Elastic Kubernetes Service ("AWS Fargate" und zusammen "eingeschlossene Container-Dienste") regelt und getrennt für jeden der eingeschlossenen Container-Dienste gilt. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bedingungen dieses SLA und den Bedingungen der [AWS-Kundenvereinbarung](#) oder einer anderen Vereinbarung mit uns, die Ihre Nutzung unserer Dienste regelt („Vereinbarung“), gelten die Bedingungen dieses SLA, jedoch nur im Umfang des Widerspruchs. Großgeschriebene Begriffe, die hierin verwendet, aber nicht definiert werden, haben die in der Vereinbarung festgelegte Bedeutung.

SLAs

AWS geht hinsichtlich der eingeschlossenen Container-Dienste zwei SLA-Verpflichtungen ein: (1) ein Multi-AZ-eingeschlossenes Container-Dienst-SLA, welches eingeschlossene Container-Dienste regelt, die über mehrere AZs hinweg eingesetzt werden; und (2) ein Einzel-Task-/Pod-SLA, das eingeschlossene Container-Dienst-Tasks und Pods einzeln regelt.

Das SLA für Multi-AZ eingeschlossene Container-Dienste

Bezüglich eingeschlossener Container-Dienste, die in der gleichen Region mit allen Tasks oder Pods gleichzeitig über zwei oder mehr AZs (oder mindestens zwei Regionen, wenn sich nur ein AZ in der betreffenden Region befindet) eingesetzt werden, unternimmt AWS wirtschaftlich zumutbare Anstrengungen, um den eingeschlossenen Container-Dienst im monatlichen Abrechnungszeitraum mit einem monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatz verfügbar zu machen, wie dies in der nachstehenden Tabelle dargestellt ist ("SLA für den Multi-AZ eingeschlossenen Container-Dienst"):

Monatlicher Verfügbarkeitsprozentsatz

Weniger als 99,99 %, aber gleich oder größer als 99,0 %

Weniger als 99,0 %, aber gleich oder größer als 95,0 %

Weniger als 95,0 %

Dienstgutschrift-Prozentsatz

10 %

25 %

100 %

Task-/Pod-SLA

Hinsichtlich jedes einzelnen eingeschlossenen Container-Dienst-Task und Pod ("Einzel-Task/-Pod") unternimmt AWS wirtschaftlich zumutbare Anstrengungen, um die Einzel-Task/-Pod in einem monatlichen Abrechnungszeitraum mit einem Task-/Pod-Verfügbarkeitsprozentsatz verfügbar zu machen, wie dies in der Tabelle unten dargestellt ist ("Task-/Pod-SLA"):

Monatlicher Task-/Pod-Verfügungsprozentsatz	Dienstgutschrift-Prozentsatz
Weniger als 99,5 %, aber gleich oder größer als 99,0 %	10 %
Weniger als 99,0 %, aber gleich oder größer als 95,0 %	25 %
Weniger als 95,0 %	100 %

Dienstgutschriften

Dienstgutschriften werden als Prozentsatz der monatlichen Abrechnung für den anwendbaren eingeschlossenen Container-Dienst oder die Einzel-Task/-Pod in der betroffenen AWS-Region verrechnet, der nicht dem jeweiligen monatlichen Verfügungs- bzw. dem Task-/Pod- Verfügungsprozentsatz entspricht.

Wir verrechnen Dienstgutschriften nur mit zukünftigen Zahlungen, die ansonsten von Ihnen für den anwendbaren eingeschlossenen Container-Dienst zu leisten sind. Nach unserem Ermessen können wir die Dienstgutschrift auf jene Kreditkarte vornehmen, mit der Sie für den Abrechnungszeitraum, in dem die Nichtverfügbarkeit auftrat, bezahlt haben. Dienstgutschriften berechtigen Sie nicht zu Rückerstattungen oder anderen Zahlungen von AWS. Eine Dienstgutschrift wird nur dann angerechnet, wenn der Gutschriftsbetrag für den entsprechenden monatlichen Abrechnungszyklus größer als ein Dollar (1 USD) ist. Dienstgutschriften können nicht auf ein anderes Konto übertragen oder angerechnet werden. Sofern in dieser Vereinbarung nichts anderes vorgesehen ist, ist Ihre einzige und ausschließliche Abhilfe für eine Nichtverfügbarkeit oder Nichterfüllung oder ein sonstiges Versagen unsererseits bei der Erbringung der eingeschlossenen Container-Services im Erhalt einer Dienstgutschrift (sofern berechtigt) gemäß den Bedingungen dieser SLA.

Gutschriftenantrag und Zahlungsverfahren

Um eine Dienstgutschrift zu erhalten, müssen Sie einen Antrag stellen, indem Sie [einen Fall im AWS Support Center eröffnen](#). Sie dürfen keine Ansprüche gemäß dem SLA für Multi-AZ eingeschlossene Container-Dienste und dem Task-/Pod-SLA für bestimmte eingeschlossene Container-Dienste bzw. Task- oder Pod-Dienste kombinieren oder sammeln. Um anspruchsberechtigt zu sein, muss der Gutschriftenantrag bis zum Ende des zweiten Abrechnungszyklus, nach dem der Vorfall eingetreten ist, bei uns eingegangen sein und folgende Angaben enthalten:

i. den Begriff "Antrag auf eine Dienstgutschrift gemäß dem SLA für Container-Dienste " in der Betreffzeile;

- ii. Datum und Uhrzeit jedes von Ihnen beanspruchten Nichtverfügbarkeitsvorfalls;
- iii. die Ressourcen-IDs und AWS-Regionen für die betroffenen Tasks oder Pods; und
- iv. Ihre Antragsprotokolle, die die Fehler dokumentieren und die beanspruchten Ausfälle bestätigen (wobei alle vertraulichen oder sensiblen Informationen in diesen Protokollen entfernt oder durch Sternchen ersetzt werden sollten).

Wenn der monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz eines solchen Antrags von uns bestätigt wird und unter der Dienstverpflichtung liegt, werden wir Ihnen die Dienstgutschrift innerhalb eines Abrechnungszyklus nach dem Monat, in dem der Antrag aufgetreten ist, ausstellen. Wenn Sie es versäumen, den Antrag zu stellen oder die anderen oben genannten Informationen anzugeben, werden Sie vom Erhalt einer Dienstgutschrift ausgeschlossen.

Ausschlüsse gemäß dem SLA für eingeschlossene Container-Dienste

Die Region-Level SLA bzw. die Volume-Level SLA gilt nicht für die Nichtverfügbarkeit, Aussetzung oder Kündigung von eingeschlossenen Container-Diensten oder für andere Leistungsprobleme der eingeschlossenen Container-Dienste, die direkt oder indirekt auf Folgendes zurückzuführen sind oder durch Folgendes verursacht werden: (i) Faktoren, die außerhalb unserer vertretbaren Kontrolle liegen, unter anderem Ereignisse höherer Gewalt oder Internetzugangs- oder damit zusammenhängenden Probleme jenseits des Abgrenzungspunktes des jeweiligen abgedeckten Dienstes; (ii) Handlungen oder Unterlassungen Ihrerseits, einschließlich der Nichtanerkennung eines Wiederherstellungsvolumens oder des Ignorierens von Ressourcenfehlern; (iii) Ihre Ausrüstung, Software oder sonstige Technologie oder (iv) unsere Aussetzung oder Kündigung Ihres Rechts zur Nutzung der eingeschlossenen Container-Dienste gemäß der Vereinbarung. Wenn die Verfügbarkeit durch andere Faktoren beeinträchtigt wird als denjenigen, die in unsere Berechnung des monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatzes oder des Task-/Pod-Verfügbarkeitsprozentsatzes einfließen, können wir nach unserem Ermessen eine Dienstgutschrift unter Berücksichtigung dieser Faktoren ausstellen.

Definitionen

- Der "monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz " für AWS Fargate wird berechnet, indem der Prozentsatz von einminütigen Intervallen, im monatlichen Abrechnungszeitraum, in denen die AWS-Tasks oder -Pods nicht verfügbar werden, von 100 % abgezogen werden, und für Amazon ECS wird er durch den Abzug des Prozentsatzes der Minuten, in denen die Amazon-ECS-Tasks nicht verfügbar sind, berechnet.
- Der "Task-/Pod-Verfügbarkeitsprozentsatz" wird für AWS Fargate durch den Abzug des Prozentsatzes der einminütigen Intervalle im monatlichen Abrechnungszeitraum, in denen einzelne Tasks/Pods nicht verfügbar waren, und für Amazon ECS durch Abzug des Prozentsatzes an Minuten in dem Monat, in dem die Amazon ECS-Task nicht verfügbar war, von 100 % berechnet.

- Eine „Dienstgutschrift“ ist eine Dollar-Gutschrift, berechnet wie oben beschrieben, die wir einem berechtigten Konto wieder gutschreiben können.
- "Nicht verfügbar" heißt:
 - in Bezug auf das SLA für den eingeschlossenen Container-Dienst, das für AWS Fargate gilt, dass alle laufenden Tasks oder Pods, die in zwei oder mehr laufenden AZs eingesetzt sind, in einem einminütigen Intervall gleichzeitig ausfallen, und entsprechend in Bezug auf Amazon ECS, dass Ihre in zwei oder mehr AZs eingesetzten laufenden Tasks gleichzeitig keine externe Internetverbindung haben.
 - Für den Einzel-Task/-Pod-SLA, der für AWS Fargate gilt, dass Ihre Einzel- Task/-Pod in einem einminütigen Intervall ausfällt und entsprechend in Bezug auf Amazon ECS, wenn Ihre Amazon ECS-Task keine externe Internetverbindung hat.